

# *Flüchtlingshilfe, wir wollen Gutes tun*

Ihr könntet auch Unzucht treiben und dies wäre nicht schlimmer in den Augen Gottes.

Christen die Moslems helfen, werden nach ihrem Tod in der Hölle landen.  
Ihr Frevler und Heuchler habt den Sinn der Bibel nie verstanden.

Einige Christen in Europa bilden sich ein etwa Gutes zu tun, wenn Sie sogenannten fremdreligiösen Flüchtlingen helfen. Dies ist fast immer ein Trugschluß. Nicht christlichen Flüchtlingen zu helfen ist Falsch.

Prinzipiell sollte jeder Christ die Gruppe der Flüchtlinge erstmal aufdröseln.  
Prinzipiell gibt es unterschiedliche Gruppen von Flüchtlingen.  
Es gibt christliche Flüchtlinge und nicht-christliche Flüchtlinge.

Ihr habt den Sinn der „10 Gebote“ nicht verstanden, somit nenne ich jene nochmal:

Ich bin JHWH, dein Gott, der dich aus Ägypten geführt hat, aus dem Sklavenhaus.

Du sollst neben mir keine anderen Götter haben.

Du sollst dir kein Gottesbild machen und keine Darstellung von irgendetwas am Himmel droben, auf der Erde unten oder im Wasser unter der Erde.

Du sollst dich nicht vor anderen Göttern niederwerfen und dich nicht verpflichten, ihnen zu dienen. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott: Bei denen, die mir feind sind, verfolge ich die Schuld der Väter an den Söhnen, an der dritten und vierten Generation; bei denen, die mich lieben und auf meine Gebote achten, erweise ich Tausenden meine Huld.

Gedenke des Sabbats: Halte ihn heilig!

Sechs Tage darfst du schaffen und jede Arbeit tun. Der siebte Tag ist ein Ruhetag, dem Herrn, deinem Gott, geweiht.

An ihm darfst du keine Arbeit tun: du, dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave und deine Sklavin, dein Vieh und der Fremde, der in deinen Stadtbereichen Wohnrecht hat.

Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel, Erde und Meer gemacht und alles, was dazugehört; am siebten Tag ruhte er.

Darum hat der Herr den Sabbattag gesegnet und ihn für heilig erklärt.

Du sollst Deinen Vater und Deine Mutter ehren.

**Auf das Du lange lebst in dem Land, dass der Herr Dein Gott dir gibt.**

Du sollst nicht morden.

Du sollst nicht die Ehe brechen.

Du sollst nicht stehlen.

Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.

Du sollst nicht nach dem Haus deines Nächsten verlangen. Du sollst nicht nach der Frau deines Nächsten verlangen, nach seinem Sklaven oder seiner Sklavin, seinem Rind oder seinem Esel oder nach irgendetwas, das deinem Nächsten gehört.  
(Zitatende)

Betrachten wir doch mal die Aussage:

„Du sollst dich nicht vor anderen Göttern niederwerfen und dich nicht verpflichten, ihnen zu dienen.“

Wenn ihr fremden Göttern nicht dienen sollt, dann doch sicherlich auch nicht den Gefolgsleuten fremder Götter.

**Bei 5 Moses, Kapitel 17 ab Satz 2 steht:**

„Wenn in deiner Mitte, in einer deiner Städte, die dir der HERR, dein Gott, geben wird, jemand gefunden wird, Mann oder Frau, der da tut, was dem HERRN, deinem Gott, missfällt, dass er seinen Bund übertritt 3 und hingeht und dient andern Göttern oder betet sie an, es sei Sonne oder Mond oder das ganze Heer des Himmels, was ich nicht geboten habe, 4 und es wird dir angezeigt und du hörst es, so sollst du gründlich danach forschen. Und wenn du findest, dass es gewiss wahr ist, dass solch ein Gräuel in Israel geschehen ist, 5 so sollst du den Mann oder die Frau, die eine solche Übeltat begangen haben, zum Tor hinausführen und sollst sie zu Tode steinigen. 6 Auf zweier oder dreier Zeugen Mund soll sterben, wer des Todes wert ist, aber auf nur eines Zeugen Mund soll er nicht sterben. 7 Die Hand der Zeugen soll die erste sein, ihn zu töten, und danach die Hand des ganzen Volks, dass du das Böse aus deiner Mitte wegtust.“  
(Zitatende)

Diese Worte die Gott zu Moses sagte galten damals nur in Israel. Jedoch der neue Bund mit Jesus dem König der Juden und dem Hirten für das Volk Israel ändert dies logischer Weise. Seitdem gilt, dass überall dort wo Menschen zu Jesus beten, dasselbe gilt wie in Israel.

Wenn in Deiner Stadt, in deinem Dorf ein Mensch gefunden wird der fremde Götter / Götzen anbetet oder ihnen dient, so sollst Du Christ jene Menschen aus Deiner Mitte wegschaffen.

Wir Christen in Europa haben die ehrenvoll Aufgabe Europa von Moslems, Hindu und Sikh zu befreien.

Im NT steht in der Bibel der „**Neues Leben**“ bzw. „**Hoffnung für Alle**“,  
**Galater 1, 9:**

„Wie wir schon gesagt haben, so sage ich jetzt noch einmal:

**Wer immer Euch etwas anderes als gute Botschaft verkündet als das, was ihr (Christen) angenommen habt, er soll verflucht sein.“**

**NT steht bei Hebräer 8, 11:**

„Und jeder Priester steht Tag für Tag da, versieht

seinen Dienst und bringt viele Male die gleichen Opfer dar, die doch niemals Sünden wegnehmen können. Dieser (Jesus) aber hat nur ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt; **seitdem wartet er, bis seine Feinde ihm als Schemel unter die Füße gelegt werden.**“

**NT** Lukas 1, 31 ff

„Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst Du gebären, dem sollst Du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott der Herr wird Ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jacob in Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben.“

**Im AT 2. Buch Moses steht im Kapitel 23, Satz 13:**

„Auf alles was ich Euch gesagt habe sollt ihr achten. Den Namen eines anderen Gottes sollt Ihr nicht aussprechen, er soll Dir nicht über die Lippen kommen.“

**AT im 2. Buch Moses Kapitel 22, Satz 20 ff steht:**

„Das alle Menschen des Todeswürdig sind, welche aus religiösen Gründen anderen Göttern Schlachtopfer darbringen.“

**AT 2. Buch Moses, Kapitel 23, 23 und folgende steht:**

„Verbeuge Dich nicht vor Ihren (fremden) Göttern, und laß Dich nicht dazu bringen Ihnen zu dienen. Du sollst Ihre Praktiken nicht übernehmen, sondern Ihre Götzen zerstören und ihre heiligen Säulen zertrümmern.“

**AT Im 5. Buch Moses 13, 6 heißt es weiter:**

„Wenn Dich Dein Bruder, Deiner Mutter Sohn oder Dein Sohn oder Deine Tochter oder das Weib in Deinen Armen, oder Dein Freund der Dir ist wie dein Herz überreden würde heimlich und sagen: "Laß uns gehen und anderen Göttern dienen, die du nicht kennst, noch Deine Väter, die unter den Völkern um Euch her sind, sie seien Dir nahe oder ferne, von einem Ende bis an das andere, so bewillige ihm nicht und gehorche nicht. Auch soll Dein Auge seiner nicht verschonen und Du sollst Dich seiner nicht erbarmen noch ihn verbergen, sondern sollst ihn erwürgen.“

### **AT Josua 23, 6 steht:**

„Jetzt müßt Ihr sehr mutig sein und alles beachten und ausführen, was im Gesetzbuch von Moses steht, weicht nicht davon ab, weder nach rechts noch nach links und vermischt Euch niemals mit den Völkern, die noch bei Euch wohnen.

Schwört nicht bei Ihren Göttern und erwähnt nicht einmal deren Namen. Ihr dürft diesen Göttern niemals dienen oder Euch vor ihnen verbeugen.

Klammert Euch stattdessen an Euern Gott JHWH so wie Ihr es bis heute getan habt.“

### **AT Josua 24, 23**

Schafft also jetzt die fremden Götter ab, die noch bei euch sind, und neigt eure Herzen dem HERRN zu, dem Gott Israels!

### **5Mo 24, 16 – keine Erbschuld oder Erbsünde – keine Kollektivschuld**

Eltern sollen nicht für die Verbrechen ihrer Kinder hingerichtet werden und Kinder nicht für die Schuld ihrer Eltern.

Jeder soll nur für seine eigene Sünde bestraft werden.

### **Hesekiel 18, 18 ff - keine Erbschuld oder Erbsünde – keine Kollektivschuld**

Sein Vater aber hat andere erpresst und beraubt.

Dem ganzen Volk war er ein schlechtes Vorbild.

Darum muss er wegen seiner Schuld sterben!

Ihr aber fragt: ›Warum soll nicht auch der Sohn für die Schuld seines Vaters bestraft werden?‹, und ich antworte euch:

Weil er für Recht und Gerechtigkeit eingetreten ist!

Er hat auf alle meine Gebote geachtet und sie befolgt, darum wird er am Leben bleiben.

Nur wer sündigt, muss sterben. Ein Sohn soll nicht für die Schuld seines Vaters zur Rechenschaft gezogen werden und ein Vater nicht für die Schuld seines Sohnes.

Wenn Ihr Christen Euch diese Bibelzitate durchlest, was habt ihr dann verstanden?  
Nochmal:

### **NT Lukas 1, 31 ff**

„Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst Du gebären, dem sollst Du den Namen Jesus geben.

Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott der Herr wird Ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jacob in

Ewigkeit herrschen und seine Herrschaft wird kein Ende haben.“

Habt Ihr verstanden das Gott, Jesus zum Herrscher über die Juden ernannt hat?  
Jacob ist der Stammvater des Volks Israel.  
Jacob heiratete Rahel die Tochter Labans und die ältere Tochter Lea bekam er auch.  
Und nun soll Jesus auf dem Thron Davids sitzen und über das Haus Jacob sprich über die Juden in Ewigkeit regieren.

Wie deutet ihr nachfolgendes Bibelzitat:

**NT steht bei Hebräer 10, 11-13:**

„Und jeder Priester steht Tag für Tag da, versieht seinen Dienst und bringt viele Male die gleichen Opfer dar, die doch niemals Sünden wegnehmen können. Dieser (Jesus) aber hat nur ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht und sich dann für immer zur Rechten Gottes gesetzt; **seitdem wartet er, bis seine Feinde ihm als Schemel unter die Füße gelegt werden.**“

Wer sind die Feinde Jesus?

Sind das Christen?

NEIN.

Sind das Moslems und sonstige fremdreligiöse Menschen die dem Evangelium nicht nachfolgen?

JA.

Im NT steht in der Bibel der „**Neues Leben**“ bzw. „**Hoffnung für Alle**“, **Galater 1, 9:**

„Wie wir schon gesagt haben, so sage ich jetzt noch einmal:

**Wer immer Euch etwas anderes als gute Botschaft verkündet als das, was ihr (Christen) angenommen habt, er soll verflucht sein.**“

Leider gibt es viele von Freimaurern in die Irre geleitete Kirchen und neue Bibelübersetzungen wo Teile der Ursprungsbibel nicht korrekt wiedergegeben werden.

Multikulti ist nicht Gott gewollt. Wir Christen sollen die Menschen fremder Religionen bekehren. Interreligiöser Dialog ist nicht Gottes Wille, sondern das was für die Juden galt, gilt jetzt dank dem Neuen Bund auch für uns Christen. Wenn einst galt das die Juden sich die Erde Untertan machen sollen, dann gilt das seit Jesu nun für uns Christen.

Im Neuen Testament wurden aus dem Alten Testament nur die Speisevorschriften, die Beschneidungsrituale und das Modell Aug um Aug, Zahn um Zahn für aufgehoben erklärt. Alles andere gilt weiterhin fort.

Wir Christen Europas dürfen den Fremden Menschen zum Beispiel Schwarzen vor Ort in Afrika helfen und oder den Moslems vor Ort helfen. Helfen und Missionieren.  
Der Wille Gottes ist logischer Weise, dass einst hier auf Erden nur noch Christen leben.

Wir Christen dürfen den Menschen dort helfen wo sie herkommen.  
... und immer fleißig missionieren.

Außerdem ist es anstrengender den Menschen vor Ort zu Helfen und Gott hat uns nie gesagt, dass wir den leichten Weg nehmen sollen.

Was hat Gott denn gemeint, als er diesen Satz niederschreiben ließ:

**AT 2. Buch Moses, Kapitel 23, 23** und folgende steht:

„Verbeuge Dich nicht vor Ihren (fremden) Göttern,  
und laß Dich nicht dazu bringen Ihnen zu dienen.  
Du sollst Ihre Praktiken nicht übernehmen, sondern  
Ihre Götzen zerstören und ihre heiligen Säulen  
zertrümmern.“

Dort steht wir sollen die heiligen Säulen, fremder Götzen / Götter zertrümmern.  
Das heißt doch im Klartext, dass wir Christen fremdreligiöse Bauwerke zerstören sollen.

Gut, dass es die Religionsfreiheit gibt, sonst wäre jener Gedanke Rechtsradikal.  
Religionsfreiheit für Christen heißt, dass sie auch missionieren dürfen wie Jesus und seine  
12 Apostel.

Thema „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“:

Jesus sagte: „Laßt die **Kinder** zu mir kommen und hindert sie nicht daran! ... Wahrlich, das sage ich  
Euch: Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein **Kind**, der wird nicht hineinkommen.“

Auch die minderjährigen Flüchtlinge dürfen zu Jesus kommen, jedoch logischer Weise als Christen,  
nicht als Muselmanen.

Gottvater sagte zu Moses Israel ist das Paradies. In Israel fließt Milch und Honig.

Vor 5781 Jahren nach jüdischer Zeitrechnung sah Israel anders aus als es heute aussieht. Es gab  
damals keine asphaltierten Straßen, es gab damals keinen Strom, es gab damals keine Krankenhäuser  
und es gab damals auch keine Kanalisation.

Die Paradiesvorstellungen von Gott entsprechen nicht den Vorstellungen der Flüchtlinge die in das  
sündige Europa immigrieren wollen.

Europa und auch die USA sind das Sündenbabel.

Viele von den sogenannten Flüchtlingen leben in ihren jeweiligen Herkunftsstaaten im Paradies –  
ohne sich dessen bewußt zu sein.

Gott hat nichts einzuwenden gegen ein Leben in Armut, Demut und Bescheidenheit und wenn die  
Pseudo-Flüchtlinge etwas bescheidener wären, dann könnten sie auch zu Frieden sein mit dem  
Leben, dass sie führen.

Leid gehört bei fast allen Menschen hier auf Erden mit zum Leben.

Man kann nicht immer davon laufen, sondern man muss sich auch mal bemühen mit seiner eigenen  
Hände Arbeit vor Ort etwas ändern zu wollen.

Für heute genug.

Jesus und sein Vater im Himmel wollen nicht das was einige falsche Christen wollen die mit den  
linken Parteien herum machen. Die Bundesminister der SPD, Grüne und die Linken sprechen beim  
Amtseid das „so wahr mir Gott helfe“ bewußt nicht aus.

Sie sind Gottlos.

Wer Gottlosen folgt, wendet sich ab von Gott und seinen Lehren.

Wir Christen Europas und Amerikas sollen nach Gottes Willen die christlichen Gemeinden in Arabien und in Afrika stärken indem wir dort persönlich erscheinen und jenen helfen – missionarisch.

Da die Mainstreammedienmacher in Deutschland sehr weit links stehen, können und müssen gute Christen in den Augen der Mainstreammedienmacher höchstwahrscheinlich Rechtsradikal sein.

Die EKD in Deutschland hat als Ratsvorsitzenden Herrn Bedford-Strohm, welcher unter anderem SPD-Mitglied ist. Es würde mich bei ihm nicht wundern wenn er an die Lehren des Darwinismus und an die Urknalltheorie glaubt.